

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungstermin:	Montag, 24.06.2024
Sitzungsbeginn:	18:33 Uhr
Sitzungsende:	20:50 Uhr
Ort, Raum:	in der Kulturhalle Heusweiler

Anwesend sind:

Als Vorsitzender:

Redelberger, Thomas, Bürgermeister

Ratsmitglieder:

Arnold, Jasmin	CDU	
Barth, Tobias	SPD	
Bauer, Hartmut	CDU	
Bernauer, Mark	CDU	
Britz, Tim	SPD	
Franke, Jörg	parteilos	
Hill, Hans-Kurt	GLN Klimabunt	
Kaninke, Werner	AfD	
Kiel, Johannes	CDU	
Kopp, Pascal	FDP	
Krebs, Ulrich	FDP	
Lafontaine, Hans Gerhard	Bündnis 90/Die Grünen	
Lesch, Bruno	CDU	
Maas, Helmut	CDU	
Mailänder, Herbert	SPD	
Michaelis, Friedrich	CDU	
Monz-Schwarz, Katharina	GLN	
Mund, Sascha	SPD	
Näckel, Kilian	CDU	
Neuhardt, Jörg	SPD	
Reimann, Peter, Dr.	SPD	
Roos, Denis	SPD	
Schmidt, Manfred	CDU	
Schmidt, Stefan	SPD	
Schwindling, Jörg	CDU	
Steinrücken, Ulrich, Dr.	GLN	
Trappmann, Claudia	SPD	
Wachall, Richard	CDU	
Woll, Peter	CDU	
Zimmer, Reiner	SPD	ab 18:35 Uhr

Von der Verwaltung:

Mack, Ursula	bis TOP 8.5 / 20:37 Uhr
Mersdorf, Monika	bis TOP 6 / 20:25 Uhr
Nowack, Heike	bis TOP 8.5 / 20:37 Uhr
Ringe, Markus	

Von der Gemeindewerke Heusweiler GmbH:

Schramm, Torsten

bis TOP 8.5 / 20:37 Uhr

Schriftführerin:

Maurer, Marion

Presse:

Dittgen, Fredy

Saarbrücker Zeitung

bis TOP 5 / 20:25 Uhr

Entschuldigt fehlt/fehlen:

FRANK, Dirk

GLN

Luksic, Oliver

FDP

Gemäß der Satzung über die Einrichtung einer Einwohnerfragestunde in den Ortsräten und im Gemeinderat der Gemeinde Heusweiler findet vor Eintritt in die Tagesordnung eine Einwohnerfragestunde statt, in der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern die Gelegenheit gegeben wird, Fragen an die Verwaltung und die Ratsmitglieder zu richten. Im Anschluss daran findet die Sitzung statt.

Es werden keine Fragen gestellt.

Der Vorsitzende informiert zum Tagesordnungspunkt „Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes“, dass das nachrückende Ratsmitglied aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen könne und somit auch nicht mehr verpflichtet werde.

Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Er schlägt vor, die Tagesordnung um die Drucksache BV/0100/24 „Auftragsvergabe Fachberater Breitbandausbau“ als TOP 7.4 zu erweitern.

Einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Tagesordnung um die Drucksache BV/0100/24 als TOP 7.4 zu erweitern.

Einstimmiger Beschluss:

„Der Gemeinderat beschließt nachfolgend aufgeführte Tagesordnung.“

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 27.05.2024 (öffentlicher Teil)
- 2 Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 27.05.2024
- 3 Austritt aus dem Zweckverband Elektronische Verwaltung im Saarland – eGo-Saar
Vorlage: BV/0093/24
- 4 Mitteilungen und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 6 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 27.05.2024 (nichtöffentlicher Teil)
- 7 Vergabe von Lieferungen und Leistungen
 - 7.1 Ermächtigung von Auftragsvergaben
Vorlage: BV/0080/24
 - 7.2 Erweiterung des Baubetriebshofes - Zustimmung zu überplanmäßigen Auszahlungen
Vorlage: BV/0081/24
 - 7.3 Erweiterung Bauhof Heusweiler - Neubau Funktionsbau mit Fahrzeughalle - Vergabe Stahlbauarbeiten
Vorlage: BV/0092/24
 - 7.4 Auftragsvergabe Fachberater Breitbandausbau
Vorlage: BV/0100/24
- 8 Mitteilungen und Verschiedenes
- 9 Personalangelegenheiten
 - 9.1 Einstellung von pädagogischen Fachkräften
Vorlage: BV/0083/24
 - 9.2 Besetzung der Stelle der Leiterin / des Leiters der Kindertagesstätte Wahlschied
Vorlage: BV/0082/24
 - 9.3 Besetzung der Stelle im Bereich Sachbearbeitung Finanzwesen
Vorlage: BV/0084/24

- 9.4 Besetzung der Stelle Diplom-Ingenieur/in bzw. Bachelor/Master der Fachrichtungen Architektur/Hochbau oder Bauingenieurwesen/Hochbau
Vorlage: BV/0089/24
- 9.5 Besetzung der Stelle einer Reinigungskraft in Teilzeit für das Bistro der Kindertagesstätte Holz
Vorlage: BV/0094/24
- 9.6 Besetzung mehrerer Stellen im Bereich Schulsekretariat
Vorlage: BV/0095/24
- 9.7 Besetzung der Stelle im Bereich Sachbearbeitung Umweltangelegenheiten
Vorlage: BV/0096/24

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 27.05.2024 (öffentlicher Teil)

Einstimmiger Beschluss bei 1 Stimmenthaltung (GLN):

„Die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 27.05.2024 (öffentlicher Teil) wird in der vorliegenden Fassung angenommen.“

zu 2 Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 27.05.2024

Der Vorsitzende verliest nachfolgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 27.05.2024:

- Der Gemeinderat beschließt, die Vergabe zur Auftragserrichtung der TGA Planung, Heizung, Sanitär, Lüftung, in den Leistungsphasen 3-8, an das Ingenieurbüro WSK Planungsgesellschaft mbH aus Saarbrücken, zu deren Angebotspreis zu erteilen.
- Der Gemeinderat beschließt, dass nach Rücksprache mit den anderen Gewerken die Ausschreibung für die Sanitäranlagen neu durchgeführt werde, sofern die anderen Angebote gehalten werden können. Bei der Ausschreibung für die Sanitäranlagen wird berücksichtigt, dass die Wasserleitungen bis zur Uhr erneuert werden.
- Der angehende Erzieher Justin Ley wird ab 07. Juni 2024 unbefristet als Vollbeschäftigter für die Kindertagesstätte Kutzhof eingestellt.
Die Kinderpflegerin Alexandra Wagner wird ab 01. Juli 2024 unbefristet als Teilzeitbeschäftigte mit einer regelmäßigen durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 30,0 Stunden für die Kindertagesstätte Holz eingestellt.
Der angehende Kinderpfleger Jan Penth wird ab 15. Juli 2024 befristet als

Vollbeschäftigter für die Kindertagesstätte Kleine-Leute-Haus eingestellt. Das Arbeitsverhältnis wird befristet für die Dauer des Beschäftigungsverbot, des Mutterschutzes sowie einer ggf. daran anschließenden Elternzeit der Kinderpflegerin Sarah Bock.

- Frau Catarina Cornehl wird nach erfolgreichem Ablegen der Abschlussprüfung als Verwaltungsfachangestellte in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit (39,0 Wochenstunden) übernommen.
- Die Stelle der stellvertretenden Leitung der Kindertagesstätte Kutzhof wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit der Bewerberin Ina Sauer besetzt.

zu 3 Austritt aus dem Zweckverband Elektronische Verwaltung im Saarland – eGo-Saar Vorlage: BV/0093/24

Der Vorsitzende führt aus, dass der geplante Austritt aus dem Zweckverband eGo-Saar landesweit betrachtet werde. Zur Berichterstattung begrüßt er die Mitarbeiter des Saarländischen Rundfunks (SR) in der heutigen Sitzung. Es sei bereits mehrfach in den Gremien hinsichtlich der Situation des eGo-Saar diskutiert worden. In den letzten beiden Jahren habe der Rat die Wirtschaftspläne abgelehnt und erläutere die Gründe hierfür. Auch habe man sich aufgrund der Organisation mit zwei Geschäftsführern eine Verbesserung der Organisation und Abläufe erhofft. Der ausschlaggebende Punkt die Thematik auf die heutige Tagesordnung aufzunehmen, sei die Wahlpanne am 09.06.2024 gewesen. Die Reaktionen des eGo-Saar seien nicht zufriedenstellend gewesen, noch sei eine Aufklärung bis dato erfolgt. Dies habe zur Überlegung geführt, ob man weiterhin Mitglied im Verband bleiben wolle. Aufgrund des derzeitigen Sachstandes soll eine Diskussion im Rat erfolgen. Die Frage, ob die Gemeinde mit ihrem technischen Know How im Verband gut aufgehoben sei, müsse er persönlich verneinen. Letztendlich sei dies jedoch die Entscheidung des Gemeinderates. Er erteilt Herrn Ringe das Wort.

Dieser führt aus, dass der v. g. Wahlabend in Erinnerung bleiben werde. Als Gemeinde betrachte man den eGo-Saar seit vielen Jahren sehr kritisch in seinen Aktivitäten, so dass der Wahlabend das Fass zum Überlaufen gebracht habe. Die erstellte Beschlussvorlage stelle keine Kurzschlussreaktion dar, sondern sei vielmehr das Ergebnis eines langen Prozesses. In 2020 habe der eGo-Saar im Regionalforum um eine zweite Chance gebeten und ein neues Organisationsmodell vorgestellt. Seitens der Gemeinde sei man bereit gewesen, diesen neuen Weg mitzugehen. In der Darstellung, was die Gemeinde Heusweiler sich vom eGo-Saar erwarte und was daraus geworden sei, geht er auf mögliche Kooperationen, Serverstandorte und Wirtschaftlichkeit ein. Weiterhin erläutere er die Verpflichtung per Rechtsverordnung gewisse Leistungen weiter über den eGo-Saar zu beziehen, auch über die Kündigung hinaus. Des Weiteren geht er auf technischen Details ein und erläutere diese.

Der Vorsitzende stellt dar, dass ein Grundentgelt von 8.800 € (in 2023) gezahlt werde. Außerdem seien 26.000 € für Dienstleistungen entstanden, welche auch weiterhin gezahlt würden. Für ihn persönlich gehe es nicht um den finanziellen Aspekt. Die Frage, ob der eGo-Saar für die Gemeinde Heusweiler hilfreich sei, müsse sich der Rat stellen. Dem Pressebericht des SR sei zu entnehmen gewesen,

dass die Geschäftsführung auf die Gemeinde zugehen wolle, jedoch sei in der heutigen Sitzung niemand von der Geschäftsführung anwesend.

Herr Manfred Schmidt erklärt für die CDU-Fraktion, dass man den Beschlussvorschlag der Verwaltung, welcher die Kündigung der Mitgliedschaft vorsehe, mittragen werde. Für die CDU sei der Wahlabend am 09.06.2024 lediglich der Tropfen gewesen, der das Fass zum Überlaufen gebracht habe. Vor drei Jahren sei seitens des eGo-Saar eine große Reform angekündigt und bis heute nicht umgesetzt worden. In 2022 habe man im Rat den vorgelegten Wirtschaftsplan noch zugestimmt. In den Jahren 2023 und 2024 sei der Wirtschaftsplan vor allem wegen des Stellenplans abgelehnt worden. Diesbezüglich habe der Bürgermeister Einzelheiten benannt, die er nicht noch mal wiedergeben wolle. Auch seinerzeit sei im Gemeinderat der Austritt als Randthema aufgeblitzt. Bei einer jetzigen Kündigung wäre der Austritt am 31.12.2026. Bis dahin könne die Verwaltung und der Rat die Entwicklung des Verbandes beobachten und bei einer Besserung der Sachlage die Kündigung zurückziehen. Die CDU-Fraktion stimmt der Einleitung des Kündigungsverfahrens zu.

Herr Stefan Schmidt teilt mit, die SPD-Fraktion habe grundsätzlich große Sympathien für den Antrag der Verwaltung. Er dankt Herrn Ringe, welcher sich tief in die Materie eingearbeitet und dezidiert dargestellt habe, wie sich die Sachlage verhält. Die SPD-Fraktion habe in beiden Jahren mitgestimmt, den Bürgermeister anzuweisen, den Wirtschaftsplan abzulehnen. Zudem sei erwähnt, dass seitens der SPD die Aufklärung des Stellenplans auf 41 Stellen und insbesondere mehrere Stellen im E13-Bereich als kritisch erachtet wurden. Diese Eingruppierungen müssten entsprechend mit Leistung hinterlegt sein. Die SPD ärgere sich sehr über den Wahlabend und die Kritik sei berechtigt. Aber die Vorlage sei zu kurzfristig und mit Unwägbarkeiten verbunden. Im heutigen Telefonat mit Herrn Christoph Boutter, einem der Geschäftsführer des eGo-Saar, habe sich dieser darüber beschwert, dass man über das Vorhaben der Gemeinde Heusweiler durch eine Anfrage des SR informiert worden sei. Wenn man Transparenz einfordere, hätte man auch entsprechend kommunizieren müssen. Darüber hinaus habe der eGo-Saar über die Geschäftsführung, Herrn Boutter, mitgeteilt, dass die Bereitschaft bestehe, an den Gremien der Gemeinde Heusweiler teilzunehmen und Fragen offen und transparent zu besprechen. Hierzu hätte jedoch eine Einladung ausgesprochen werden müssen. Weiterhin sei inhaltlich nicht klar, wie sich ein Austritt in der Zahlungsbilanz niederschlagen werde. Der eGo-Saar halte eine Menge Dienstleistungen vor, die die Gemeinde gezwungen sei, weiterhin zu nutzen. Herr Boutter habe mitgeteilt, dass einer Gemeinde die austrete, die Nutzung der Plattform und Software nicht mehr zum aktuellen Preis angeboten werden könne. Vielmehr würden die Preise deutlich steigen. Des Weiteren habe die Gemeinde ohne Mitgliedschaft in der Verbandsversammlung des eGo-Saar auch kein Mitspracherecht hinsichtlich der Preisentwicklung. Das bedeute, dass die verbleibenden Gemeinden, per Mehrheitsbeschluss darüber entscheiden, welche Mehrkosten der Gemeinde Heusweiler auferlegt würden. Das Argument, dies mit dem alten Rat und der Expertise zu entscheiden, sei nachvollziehbar. Die SPD-Fraktion stelle jedoch den Antrag auf Vertagung des Tagesordnungspunktes in die nächste Gemeinderatssitzung.

Der Vorsitzende empfinde die Äußerung des eGo-Saar, mit Blick auf die zuvor geschilderte Situation, wenn die Gemeinde wolle, könne sie den eGo-Saar zu den

Gremien einladen, mehr als arrogant und vermessen. Das Schreiben des eGo-Saar vom Tag nach der Wahl habe ihn sehr geärgert, da es keine Entschuldigung gewesen sei und die Sachlage heruntergespielt wurde. Dem eGo-Saar sei bekannt gewesen, dass am heutigen Tag die Gemeinderatssitzung stattfindet, so dass man von einer Teilnahme der Geschäftsführung ausgegangen sei. Dies sei jedoch nicht der Fall. Des Weiteren sehe er es nicht als Schnellschuss an, wenn bereits seit ca. zwei Jahren über den Wirtschaftsplan diskutiert werde. Zudem konnten die in Verbandsversammlungen gestellten kritischen Fragen nicht zur Zufriedenheit beantwortet werden. Davon abgesehen belaufe sich die Kündigungsfrist auf zwei Jahre und könnte laut Satzung jederzeit zurückgenommen werden. Während dieser Zeit bestehe für den eGo-Saar die Möglichkeit zu zeigen, dass es auch anders gehe.

Herr Hill erinnert sich noch gut an die Vorstellung des eGo-Saar in einer Ausschusssitzung der Gemeinde Heusweiler, in welcher zugesagt wurde, die Gemeinde massiv anzubinden. Im Grunde seien diese Versprechen eigenständig von der Gemeinde ausgeführt worden, wie beispielsweise die Serveranbindung nach Saarwellingen. Seitens des eGo-Saar habe es keine großartigen Bewegungen gegeben, die veranlasst hätten, dem eGo-Saar Glauben zu schenken. In den Regionalversammlungen an denen die Gemeinde Heusweiler teilgenommen habe, sei die Führung im Hinblick auf einen zweiten Geschäftsführer kritisiert worden. Jetzt sei eine weitere Personalausstattung hinzugekommen. Er denke, der Wahlabend habe das i-Tüpfelchen dargestellt. Er betrachte die Bestandsdauer des eGo-Saar von 10 Jahren kritisch und habe immer gefunden, dass keine entsprechende Leistung angeboten werde. Von daher werde die GLN-Fraktion der Vorlage zustimmen.

Herr Krebs empfinde den Wahlabend vom 9. Juni als Desaster und stelle einen Offenbarungseid des eGo-Saar dar. Bei etwas Lebenserfahrung wisse man, dass Computersysteme immer dann in die Knie gehen, wenn der Ansturm groß sei. Des Weiteren sei die Einstellung mehrerer Führungskräfte bereits Thema gewesen und habe die substanzielle Qualität nicht verbessert. Die Gemeinde Heusweiler habe zweimal hintereinander deutlich gemacht, dass sie mit dem eGo-Saar und seiner Arbeit nicht zufrieden sei, durch die Ablehnung des Stellenplans. Es habe keine vernünftigen Begründungen für die geplanten Ausweitungen des Stellenplans gegeben, was Unbehagen erzeugte. Wenn dann Unvermögen dazukomme, müsse man feststellen, dass der Verein nicht funktioniere. Es habe keine negativen Auswirkungen, wenn man jetzt kündige und aufgrund anderer Erkenntnisse später diese Kündigung wieder zurückziehe. Dies sei für ihn ein ganz entscheidender Faktor. Aus Sicht der FDP-Fraktion werde dem Antrag zugestimmt und man hoffe, dass der eGo-Saar sich besinne und eine bessere Arbeit leiste, eventuell mit schlankem Personal. Wenn der neue Rat zu der Ansicht komme, dass es sinnvoller sei, im eGo-Saar zu verbleiben, sei es deren Entscheidung. Man könne heute den Weg ebnen und ein Zeichen setzen.

Herr Wachall möchte die Aussage von Herrn Krebs nochmals unterschreiben. Der eGo-Saar hatte die Möglichkeit, aufgrund aller Hinweise und Informationen, die auch zum eGo-Saar durchgedrungen seien, an der heutigen Sitzung teilzunehmen und die Thematik zu diskutieren. Warum dies nicht wahrgenommen wurde, bleibe das Geheimnis des eGo-Saar. In der Situation, wie sie sich derzeit darstelle, müsse man keine schriftliche Einladung erhalten. Vielleicht komme es jetzt zu einer Diskussion.

Der Vorsitzende findet es wichtig klarzustellen, dass er der Geschäftsführung nicht zum Vorwurf mache, an der heutigen Sitzung nicht teilzunehmen, auch wenn man dies vielleicht erwartet habe. Er möchte sich auf der anderen Seite nicht sagen lassen, man könne, wenn gewollt, auf den eGo-Saar zukommen. Er denke hier sei der eGo-Saar in der Bringschuld.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag der SPD-Fraktion, auf Vertagung des Tagesordnungspunktes in die nächste Sitzung des Gemeinderates, abstimmen:

Beschluss mit 10 Ja-Stimmen (SPD) und 20 Nein-Stimmen (12 CDU/1 AfD/1 parteiloses Ratsmitglied/ 1 Grüne/3 GLN/ 2 FDP)

„Der Gemeinderat beschließt, den Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung des Gemeinderates zu vertagen.“

Somit ist der Antrag der SPD-Fraktion abgelehnt.

Es folgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Beschluss mit 20 Ja-Stimmen (12 CDU/1 AfD/1 parteiloses Mitglied/1 Grüne/3 GLN/2 FDP) bei 10 Stimmenthaltungen (SPD):

„Der Gemeinderat beschließt

die ordentliche Kündigung der Mitgliedschaft aus dem Zweckverband eGo-Saar zum nächstmöglichen Zeitpunkt (voraussichtlich: 31.12.2026).

Der Rat ist von der Verwaltung nach Ausspruch der Kündigung darüber zu informieren, sobald der Zweckverband eGo-Saar die Kündigung akzeptiert hat und teilt sogleich das Austrittsdatum mit.“

Der Vorsitzende schlägt dem Rat, auf Wunsch des SR eine Sitzungsunterbrechung vor, um einen O-Ton der Ratsmitglieder einfangen zu können. Der Gemeinderat stimmt einer Sitzungsunterbrechung einstimmig zu.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 19:22 Uhr bis 19:43 Uhr.

zu 4 Mitteilungen und Verschiedenes

zu 4.1 Straßenbeleuchtungsvertrag mit energis

Herr Krebs spricht den Straßenbeleuchtungsvertrag mit energis an. Er habe sich dieses Thema für die letzte Sitzung dieser Legislaturperiode aufgehoben, damit der neue Rat es in der Niederschrift nachlesen könne. Es sei ein Thema, welches in den letzten 10-12 Jahren immer mal wieder von ihm angesprochen worden sei, die Gemeinde Heusweiler viel Geld koste und seitens der energis wenig Leistung erbracht werde. In der Mühlenstraße, aus Fahrtrichtung Völklingen sei im Bereich der Brücke bei der erste Straßenlaterne festzustellen, dass diese kaum mehr Farbe

habe und der Rost dominiere. Dies sei nicht die einzige Laterne, bei dem der Vertragspartner energis seine Arbeit nicht ausführe. Dieser habe nicht nur für die Leuchtmittel, sondern auch für die Lampe selbst Sorge zu tragen.

Der Vorsitzende merkt an, man nehme es mit. Dies sei eine Diskussion, die bereits seit längerem geführt werde.

zu 5 Verabschiedung der ausscheidenden Ratsmitglieder

Der Vorsitzende führt aus, dass von insgesamt 33 Ratsmitgliedern 16 Mitglieder ausscheiden und somit in der nächsten Legislaturperiode nicht mehr zur Verfügung stehen werden. Er spricht dem gesamten Gemeinderat seinen Dank aus. Bei allen kritischen Diskussionen und Auseinandersetzungen sei er nach wie vor froh, dass die Bereitschaft bestehe, sich im Sinne des demokratischen Systems einzusetzen. Er dürfe allen seinen herzlichen Dank aussprechen, für das geleistete Engagement und die Bereitschaft, für die neue Legislaturperiode zu kandidieren. Er hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

Er bedankt sich persönlich bei den ausscheidenden Ratsmitgliedern für ihr zumeist langjähriges Engagement zum Wohle der Gemeinde Heusweiler, findet persönliche Worte und überreicht jedem ein Abschiedsgeschenk. Anschließend bittet er alle ausscheidenden Ratsmitglieder zur Aufnahme eines Erinnerungsfotos.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:25 Uhr.